

Informationsvorlage	Datum: 31.08.2018
Federführendes Amt: Zentrale Steuerung	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling
Beteiligte Ämter:	bet. Senator/-in:
	bet. Senator/-in:
Quartalsweise Berichterstattung zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
04.10.2018	Finanzausschuss
Zuständigkeit	
Kenntnisnahme	

§ 71 (4) Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Sachverhalt:

Der Finanzausschuss der Bürgerschaft hat am 19.10.2017 festgelegt, dass dem Ausschuss durch die Stadtverwaltung vierteljährlich zur wirtschaftlichen Lage der Volkstheater Rostock GmbH berichtet werden soll.

Bezug nehmend auf diese Festlegung wird in der Anlage die Berichterstattung der VTR GmbH zum 2. Quartal 2018 übergeben.

Der Plan-Ist-Vergleich basiert auf der Fortschreibung des Wirtschaftsplanes 2018, der von der Geschäftsführung am 06.07.2018 aufgestellt und von der Gesellschafterversammlung am 23.07.2018 beschlossen wurde.

Das kumulierte Ergebnis erreicht per 30.06.2018 einen Wert von 2.125 TEUR. Damit ergibt sich eine positive Plan/Ist-Abweichung in Höhe von 1.324 TEUR. Ursache der Abweichung sind die gegenüber dem Planansatz größere Betriebsleistung (+ 1.240 TEUR) und ein um 84 TEUR geringerer Betriebsaufwand.

Die im Vergleich zum Planansatz höhere Betriebsleistung entsteht insbesondere durch die Zuschusszahlungen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock (+ 1.250 TEUR), den höheren Umsatzerlöse aus Theaterkartenverkauf sowie Vermietung und Sponsoring (+ 24 TEUR), der geringen Auflösung des Sonderpostens (- 34 TEUR) und der nicht vereinnahmten Erstattungen aus Nutzungsvereinbarung (-166 TEUR). Die Abweichung ist im Wesentlichen auf die Überschneidung der notwendigen Liquiditätsüberbrückung für die zeitlich verzögerten Zahlungen von Landeszuschüssen und deren kumulierten Nachzahlung zurückzuführen.

Der geringe Betriebsaufwand ist bei Plan-Ist-Vergleich insbesondere auf die Ergebnisse bei den Aufwendungen für bezogene Leistungen (+ 24 TEUR), den sonstigen betrieblichen Aufwendungen (- 50 TEUR), dem Personalaufwand (- 4 TEUR) und den Abschreibungen (- 54 TEUR) zurückzuführen.

Das zum 31.12.2018 in Höhe von 0 TEUR erwartete Jahresergebnis berücksichtigt die teilweise Auflösung der Rückstellung zur Optimierung der Umstrukturierung (356 TEUR), die aus nicht benötigten Vorjahreszuschüssen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock auf Grundlage der Zielvereinbarung gebildet wurde. Für die Hanse- und Universitätsstadt Rostock tatsächlich zahlungswirksam wird im Jahr 2018 deshalb nicht ein Zuschuss in Höhe von insgesamt 8.756 TEUR sondern nur von 8.400 TEUR.

Roland Methling

Anlage/n:

Bericht der Volkstheater Rostock GmbH zum 2. Quartal 2018

Unternehmen: Volkstheater Rostock GmbH

Quartalsbericht 2.Quartal/2018

Entwicklung des Unternehmens und Erfolgsbeurteilung

Erfolgsdaten

Mit Datum vom 06.07.2018 wurde der Wirtschaftsplan (1. Fassung von 25.10.2017) überarbeitet. Die Überarbeitung ergab sich aus der Veränderung einzelner Planungsprämissen des Wirtschaftsplanes der ersten Fassung und dem Erfordernis der Einreichung eines beschlossenen endgültigen Wirtschaftsplanes beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommerns zum 15.09.2018 (vergl. Nebenbestimmungen des Vorläufigen Zuwendungsbescheides – Zuwendungen für Träger von Theatern – vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern vom 06. Februar 2018) .

Im Wirtschaftsplan 2. Fassung wurden im Wesentlichen nachstehende Veränderungen des lfd. Geschäftsjahres eingearbeitet:

- Korrektur des Erlöszieles aus dem Verkauf von Theaterkarten von 1.930 TEUR auf 1.772 TEUR, basierend auf einer Reduzierung der Erträge aus der Bespielung der Sommerspielstätte
- Einarbeitung von Projektförderungen („Exzellente Orchesterlandschaft Deutschland“, „MUTige Stadt“)
- Maßnahmenänderungen für die Jahre 2018 und 2019 im Rahmen der Nutzungsvereinbarung zwischen dem Volkstheater und der Hansestadt Rostock auf Basis einer aktualisierten Bestandsaufnahme
- Reduzierung des Personalaufwandes im Bereich der Festangestellten
- Erhöhung des Gästebudgets
- geringfügige Veränderung der Stellenübersicht
- erhöhte Auflösung der in 2016 und 2017 eingestellten Rückstellung aus evt. Rückzahlungsverpflichtung

Die Sommerbespielung 2018 ist mit einem attraktiven Programm im Juni gestartet, welches von den Rostockern und den Gästen der Hanse- und Universitätsstadt sehr positiv aufgenommen wurde und sich in den Einspielergebnissen niedergeschlagen hat. Bereits im Juni wurden 144 TEUR Erlöst. Kumuliert zum 30.06. wurden 809 TEUR Erlöse aus dem Verkauf von Theaterkarten generiert, 15 TEUR mehr als im überarbeiteten Wirtschaftsplan angesetzt. Zum 31.12.2018 sind gemäß Wirtschaftsplan 2. Fassung 2.025 TEUR Umsatzerlöse geplant, 1.772 TEUR entfallen auf den Verkauf von Theaterkarten und auf Erlöse aus eigenen und fremden Gastspielen.

Die Position Zuschüsse beinhaltet im Wesentlichen die Zuschüsse der Hansestadt Rostock an die VTR GmbH (den Zuschuss der HRO zur Zukunftssicherung des Theaters, den FAG-Zuschuss und die Zuwendung des Kultur- und Bildungsministerium an die Hansestadt Rostock als Zuwendungsempfänger. Bis zum 30.06.2018 wurden 1.535 TEUR aus dem Zuschuss der FAG Mittel, 6.900 TEUR Zuschuss der Hansestadt Rostock und 1.852 TEUR Zuschuss des Ministeriums Bildung, Wissenschaft und Kultur verbucht. Zum 31.12.2018 werden in der Vorausschau 16.446 TEUR Zuschüsse bzw. Projektförderungen erwartet, davon 8.756 TEUR von der Hansestadt Rostock.

Die sonstigen betrieblichen Erträge umfassen die Erträge aus der Auflösung der Bühnenbilder, die Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens aus dem Investitionszuschuss des Landes bezüglich der Errichtung einer mobilen Spielstätte und sonstige, insbesondere periodenfremde Erträge. Im aktuellen Wirtschaftsjahr erfolgte bis jetzt die monatliche Auflösung des Sonderpostens aus den aktivierten Bühnenbildern bis 2016. Die bisherige Auflösung der Bühnenbilder zum 30.06.2018

beträgt 32 TEUR und liegt unter dem Planansatz (66 TEUR), der Aufwand an Abschreibungen in Höhe von 139 TEUR (Plan: 193 TEUR) korrespondiert diesbezüglich. Die Abweichungen aus Plan und Ist des Sonderpostens und der Abschreibungen ergibt sich aus der Tatsache, dass 2017 keine Bühnenbilder aktiviert wurden, da die bilanziellen Voraussetzungen aufgrund der zeitnahen Zerlegung der Bühnenbilder nicht mehr gegeben waren. Im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2018 werden die bilanziellen Voraussetzungen für das lfd. Geschäftsjahr geprüft, daher wird in der Planung rein vorsorglich von einer Aktivierung ausgegangen.

Aufwandsdaten

Kumuliert zum 30.06.2018 sind 7.768 TEUR Personalkosten verbucht (geplant: 7.748 TEUR). Zum 31.12.2018 werden 15.397 TEUR Personalaufwendungen für Festangestellte, Aushilfen und Gäste erwartet.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen weisen zum 30.06.2018 1.207 TEUR auf (Planwert: 1.257 TEUR). Innerhalb der Aufwendungen liegen keine wesentlichen Budgetüberschreitungen vor, Überschreitungen von monatlichen Planwerten resultieren lediglich aus Verschiebungen von Plan- und Istwerten auf der Zeitachse. Zum 31.12.2018 sind in der Vorausschau sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von 3.914 TEUR geplant. Der Ansatz für Instandsetzungen im Rahmen der Nutzungsvereinbarung, die der Beispielbarkeit des Theaters dienen, wurde im Rahmen der Wirtschaftsplanung basierend auf einem aktualisierten Maßnahmenkatalog in Höhe von 166 TEUR geplant.

Zum 30.06.2018 weist die VTR GmbH ein kumuliertes Ergebnis von 2.125 TEUR aus, basierend auf der Überschneidung erhöhter Zuschusszahlungen der Hansestadt Rostock, die als Liquiditätsüberbrückung ausgebliebener Landeszuschüsse abgerufen wurden und der kumulierten Nachzahlung des Zuschusses des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.

Liquiditätsentwicklung

Die Liquidität aus Bankvermögen beträgt zum Stichtag 3.181 TEUR. Die kurzfristig fälligen Verbindlichkeiten können aus der Barliquidität und dem Forderungsbestand gedeckt werden.

Investitionen

Für das Jahr 2018 wurden Investitionen in Höhe von 2.293 TEUR geplant. Der Planansatz umfasste u.a. 1.140 TEUR für die Aktivierung der Bühnenbilder und ca. 1.000 TEUR auf die Errichtung einer mobilen Sommerspielstätte, die mit 90% Landesmitteln gefördert wird. Zum 30.06.2018 wurden 927 TEUR in Sachanlagen und immaterielles Anlagevermögen investiert, davon 878 TEUR in die geförderte technische Ausstattung der mobilen Sommerspielstätte.

Sonstiges

Die VTR GmbH beschäftigt zum Stichtag 248 festangestellte Mitarbeiter, die 245,525 vollbeschäftigten Einheiten (VbE) entsprechen und 6 Akademisten.

Mit Datum vom 12.06.2018 wurde eine gemeinsame Absichtserklärung für einen Theaterpakt, der alle Mehrspartentheater des Landes Mecklenburg-Vorpommern umfasst, von der Landesregierung, den kommunalen Trägern der Theater und den Intendanten mit dem Ziel der Sicherung einer auskömmlichen finanziellen Ausstattung bis 2028 unterzeichnet.

Quartalsbericht

Volkstheater Rostock GmbH

Planjahr	2018					
Quartal	Quartal 2					
Angaben in TEUR	Plan 2018	Plan Per 30.06.2018	Ist Per 30.06.2018	Ist Per 30.06.VJ	Abw. Plan / Ist	V-Ist 31.12.2018
Erfolgsdaten						
1. Umsatzerlöse	2.025	830	854	743	24	2.025
davon Erlöse aus Theaterkarten	1.772	794	809	660	15	1.772
davon Erträge aus Vermietung, Sponsoring und Sonstigem	87	36	45	83	9	87
davon Erlöse aus Nutzungsvereinbarung	166	0	0	0	0	166
2. Erhöhung/Verminderung Bestand					0	
3. andere aktiv. Eigenleistung	1.140				0	1.140
4. Zuschüsse	16.446	9.038	10.307	7.318	1.249	16.446
davon Zuschuss Projektförderung	80		20			80
davon Zuwendung aus Förderung des Landesmarketings						
davon Zuschuss Hansestadt Rostock	8.756	5.650	6.900	3.340	1.250	8.756
davon Zuschuss FAG und Kultur- und Bildungsministerium	7.610	3.388	3.387	3.978	-1	7.610
5. Sonstige betriebliche Erträge	1.209	111	78	218	-33	1.209
davon Erträge Auflösung Sonderposten Bühnenbilder	1.049	66	32	218	-34	1.049
davon Erträge Auflösung Investitionszuschuss Förderung Infrastruktur	135	20	16		-4	135
davon sonstige betriebliche Erträge	25	25	30		5	25
Betriebsleistung gesamt	20.820	9.979	11.239	8.279	1.240	20.820
Aufwandsdaten						
6. Materialaufwand und bezogene Leistungen	809	523	547	486	24	809
Aufwendungen für Roh- u. Hilfsstoffe und für bezogene Waren						
Aufwendungen für bezogene Leistungen	809	523	547	486	24	809
davon für Honorare sebst. Gäste	739	489	510	430	21	739
davon Fremdleistungen	70	34	37	56	3	70
7. Personalaufwand	14.588	7.225	7.221	7.008	-4	14.588
Festangestellte	13.751	6.744	6.733	6.720	-11	13.751
Rückstellung Lohn/Gehalt lfd. juristisches Verfahren					0	
Gäste mit Arbeitnehmercharakter, Aushilfen	837	481	488	288	7	837
8. Abschreibungen	1.509	193	139	329	-54	1.509
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.914	1.257	1.207	1.135	-50	3.914
Mieten, Betriebskosten, Bewachung, lfd.	820	373	351	339	-22	820
Aufwendung Bespielung Halle 207	140	102	94	175	-8	140
davon Aufw. für Sicherstellung Spielbarkeit Theater	166	0	0	0	0	166
davon Versicherungen, Beiträge	33	22	25	22	3	33
Produktionskosten (aktiv. Inszkosten, Notenmaterial)	250	95	97	69	2	250
Produktionskosten Halle 207	30	30	8	25	-22	30
davon Aufführungskosten (Insz.kosten nach Premiere, GEMA, Tantiemen, Urheberrechte)	228	80	75	65	-5	228
Aufführungskosten Halle 207	25	1	0	3	-1	25
davon Vorstellungskosten (Sicherheitsdienst, Garderobendienst)	190	89	77	73	-12	190
davon Gastspiel-u. Kooperationsk.:	150	85	86	53	1	150
davon Kfz Kosten	15	8	8	6	0	15
davon allg. Werbekosten	173	82	82	84	0	173
Werbekosten Halle 207	30	41	37	20	-4	30
davon Reparatur und Instandsetzung von Betriebs-u. Geschäftsausstattung und Musikinstrumenten	260	90	90	70	0	260
davon Sachausgaben	126	51	54	55	3	126
davon Rechts-u. Beratungskosten	70	16	20	15	4	70
davon übrige sonst. betriebl. Aufwendungen	148	88	95	61	7	148

davon neutrale Aufwendungen	10	4	7	0	3	10
davon Kfz Steuern	1	0	1	0	1	1
Einstellung in den Sonderposten	1.049	0	0	0	0	1.049
Betriebsaufwand gesamt	20.820	9.198	9.114	8.958	-84	20.820
Erträge aus Beteiligungen						
Erträge aus anderen Finanzanlagen						
sonstige Zinsen/ähnliche Erträge						
sonstige Zinsen/ähnliche Aufwendungen						
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0	781	2.125	-679	1.324	0
außerordentliche Erträge						
außerordentliche Aufwendungen						
Steuern vom Einkommen und Ertrag						
Jahresüberschuß/-verlust	0	781	2.125	-679	1.324	0

Seite 2

Planjahr	2018					
Quartal	Quartal 2					
Angaben in TEUR	Plan 2018	Plan Per 30.06.2018	Ist Per 30.06.2018	Ist Per 30.06.VJ	Abw. Plan / Ist	V-Ist 31.12.2018
Zuwendungen/Zuschüsse HRO	8.922	5.650	6.900	3.340	1.250	8.922
davon städtischer Zuschuss	8.756	5.650	6.900	3.340	1.250	8.756
davon Zuschuss gemäß Nutzungsvereinbarung	166	0	0	0	0	166
davon Sonderzuschuss						
davon ertragswirksamer Investitionszuschuss						
Verlustrückgleich Kommune						
Beschäftigte						
Anzahl der festangestellten Mitarbeiter in Vollzeitäquivalenten	254,78		245,53	243,50		254,78
Auszubildene						
Orchesterakademisten	5		6	4		5
Investitionen	2.293		927	30		2.293
Liquidität						
Forderungen u. Vermögensgegenstände	156		153	59		156
Verbindlichkeiten	850		764	632		850
Rückstellungen	572		1.167	927		572
Flüssige Mittel	1.418		3.181	658		1.418
Cash flow						
Leistungskennzahlen						
Vorstellungen		361	426	361		
Besucherzahlen	120.000	52.559	61.653	45.468		
davon Musiktheater		11.611	12.638	9.676		
davon Tanztheater		1.384	1.396	1.154		
davon Konzert		17.578	14.514	14.649		
davon Schauspiel		8.892	7.420	7.410		
davon Kinder- und Jugendtheater		3.445	3.941	2.871		
davon Figurentheater u. Bürgerbühne						
davon fremdes Gastspiel		2.966	4.111	2.472		
davon Sonstiges (eigene Gastspiele, theaternahes Rahmenprogramm, spartenübergreifende Produktionen)		6.683	17.633	7.236		
davon Sommerbespielung	17.000					
Kapazitätsauslastung			75%	61,87%		
zahlende Besucher	120.000		59.339	43.588		
Bruttoeinnahme je verkaufte Karte	16,10		13,63	14,92		